

Beitrittsantrag

Hiermit beantrage ich meinen Beitritt zum „Verein zur Förderung der Saline Gottesgabe“. Mit dem Einzug des Beitrages von meinem Konto nach Paragraph 6 der Satzung bin ich einverstanden.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail

Bank

BIC:

IBAN:

Ort

Datum

Unterschrift

Ihre geschützten Daten werden nur für interne Zwecke verwendet.



Im Salzsiedehaus sind die alten Pfannen, in denen 1952 letztmalig Salz gesiedet wurde, noch vorhanden. Sie sind aber derart vom Zahn der Zeit zugesetzt, dass der historische Prozess des Salzsiedens nicht vorgeführt werden kann. Die von den Städtischen Museen betriebene Salzwerkstatt ermöglicht nur pädagogische Projekte im kleinen Maßstab.

Der Förderverein Saline Gottesgabe betreibt in Bentlage eine Schausiedepfanne und kann damit den Prozess des fachmännischen Salzsiedens anschaulich vermitteln. Mit einer zusätzlichen mobilen Pfanne wirbt der Verein im weiten Umfeld für unser Kleinod und für unsere Stadt.

Außerdem unterstützt der Verein die weitere Erforschung der historischen Arbeitsweisen des Salzsiedens; besonders möchte er dabei Jugendliche anregen das Besondere der Saline Gottesgabe unter vergleichenden europäischen Aspekten zu erforschen. Das Bewusstsein der Rheinenser für die Erhaltung des wertvollen vorindustriellen Denkmals soll gefördert werden um so zur Instandhaltung der historischen Anlagen beizutragen.



**Verein zur
Förderung
der Saline
Gottesgabe e.V.**





Ohne Salz ist Leben nicht möglich. Andererseits gilt der heutige Salzkonsum als gesundheitsschädlich. Denn unserem chemisch gereinigten Kochsalz fehlen jene natürlichen Elemente aus denen einst unser Leben entstand. Das natürliche Salz aus der Bentlager Sole enthält viele dieser lebensnotwendigen Elemente.

Die Salzvorkommen in Bentlage werden schon 1022 in der Stiftungsurkunde der Kapelle Bentlage erwähnt. Anfangs von den Kreuzherren nur zur Deckung des Eigenbedarfs betrieben, erlebte die „Saline Gottesgabe“, wie sie von den Edelleuten von Velen genannt wurde, erst nach 1601 ihre erste Blütezeit. Nach den Zerstörungen während des dreißigjährigen Krieges erfolgte ab 1738, auf Anordnung des Fürstbischofs Clemens August von Münster, eine wesentliche Modernisierung durch den Freiherrn von Beust.

Er errichtete in Bentlage eine - nach damaligem Stand der Technologie - hochmoderne Anlage, welche heute als das älteste Denkmal der vorindustriellen Entwicklung in Westfalen gilt. Das nach barocken Grundsätzen ausgerichtete Ensemble umfasste nicht nur ein großzügiges Salzsiedehaus, welches in weiten Teilen original erhalten blieb, sondern auch ein fast 300 Meter langes Gradierwerk, von dem uns heute leider nur noch zwei Teilstücke von je etwa 35 Metern geblieben sind.

Historischer Ausgangspunkt der Salzgewinnung war zunächst die Methode der vollständigen Eindampfung in Tontiegeln, aber bereits seit dem 3. Jahrhundert ist der Siedebetrieb in Pfannen aus Blei nachgewiesen. Wegen des niedrigen Schmelzpunktes von Blei bedurfte das Sieden in Bleipfannen der besonderen Geschicklichkeit der Siedemeister. Seit dem 16. Jh. kamen Siedepfannen aus Eisenblech zum Einsatz.

Aber auch die physikalischen Eigenschaften von Kochsalzlösungen erschweren damals wie heute den Siedeprozess. Einfaches Wasserverdampfen führt nicht zum erhofften Erfolg, da so auch die in der Sole erhaltenen Fremdsalze in das Kochsalz gelangen und ein scharfes und bitteres Salz entsteht. Die fachmännische Arbeit der Siedemeister führte in Bentlage zu einem sauberen Salz, das in der weiten Region beliebt war. Diesen historisch so wichtigen Arbeitsprozess in das Bewusstsein heutiger Generationen zurückzuführen ist das Ziel des „Verein zur Förderung der Saline Gottesgabe“.

Möchten Sie diese Idee unterstützen? Dann werden Sie zum Monatsbeitrag von € 1,50 (Ehepartner zus. € 2,50, Senioren, Jugendliche und Studenten € 0,75) Mitglied des „Verein zur Förderung der Saline Gottesgabe“!

Verein zur Förderung der Saline Gottesgabe e.V.

Timmermanufer 124 · 48429 Rheine
0 59 71-80 74 51 · www.saline-gottesgabe.de
saline-gottesgabe@t-online.de



Verein zur Förderung der
Saline Gottesgabe e.V.

Timmermanufer 124 · 48429 Rheine

